HATTINGER

Dorfblatt

NEUIGKEITEN AUS UNSEREM DORF

AUSGABE 50 / FEBER 2024

5 Austropop in Hatting
Mehr darüber auf Seite 5

6 Fasching in Hatting
Mehr darüber auf Seite 6

8 Ein Fenster in die Vergangenheit
Mehr darüber ab Seite 8

Jubiläumsausgabe · Sicherer Schulweg · Sunflower · Veranstaltungen

Jubiläum

Liebe Hattingerinnen und Hattinger!

Liebes Redaktionsteam!

Es ist erstaunlich, wie schnell die Zeit vergeht. Halten wir doch schon die 50. Ausgabe unseres beliebten „Hattinger Dorfblatts“ in unseren Händen.

Als ich im März 2010 das Bürgermeisteramt übernahm, informierte ich den neuen Gemeinderat in einer der ersten Sitzungen über meine Überlegung, die Bevölkerung abseits von amtlichen Mitteilungen der Gemeinde explizit über das Dorfleben in Form einer „Dorfzeitung“ zu informieren.

Dies fand sofort großen Anklang und GRin Irene Steiner erklärte sich bereit, ein Redaktionsteam unter ihrer Leitung zusammenzustellen. So erschien schon im November 2010 die 1. Ausgabe des „Hattinger Dorfblatts“, das bei der gesamten Bevölkerung von Anfang an großen Anklang fand.

Im Laufe der Jahre wurde ein neues, professionelles Design entwickelt und auch der Umfang des Dorfblatts erweitert. Es wurden immer wieder neue Themenschwerpunkte überlegt und auch die eine oder andere Sonderausgabe, z. B. über unsere moderne Trinkwasserversorgung, ist erschienen.

Bis vierteljährlich eine neue Ausgabe druckfertig vorliegt, sind viele Besprechungen, Überlegungen, Recherchen und Detailarbeiten notwendig. Ich möchte mich beim gesamten Redaktionsteam für diese umfangreiche, ehrenamtliche Tätigkeit sehr herzlich bedanken.

Inzwischen warten alle immer schon gespannt auf die nächste Ausgabe, um wieder Interessantes und Wissenswertes über unser Dorfleben zu erfahren.

Ich möchte dem Redaktionsteam zur 50. Jubiläumsausgabe sehr herzlich gratulieren und freue mich auf viele zukünftige Ausgaben unseres „Hattinger Dorfblatts“.

Bürgermeister

Redaktionsteam mit Bgm. Dietmar Schöpf: v.l.n.r: Johann Neuner, Stefan Nagl, Irene Steiner, Gerhard Rödlach, Walter Neuner

Die Gemeinde Hatting sagt DANKE!

Der Reinerlös des Kreativmarktes 2023 wurde von den Organisatorinnen Bäuerinnen Hatting, Pfarre Hatting und dem Verein Lebenswertes Hatting zugunsten des Hattinger Sozial- und Notfallfonds gespendet.

Mit Hilfe dieses Fonds, der vor 14 Jahren ins Leben gerufen wurde, kann in Notfällen finanzielle Hilfe in unserem Dorf geleistet werden.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Bild rechts v.l.n.r.: Vize-Bgm. Bernhard Brötz, Bettina Fichtel, Erika Auer, Theresia Venier, Bgm. Dietmar Schöpf

Sicherer Schulweg

Nach einer längeren Pause ist es uns dieses Schuljahr gelungen, über 20 Freiwillige für die Sicherheit der Hattinger Kinder auf dem Schulweg zu gewinnen. Im Oktober 2023 wurden alle Interessierten von der Zirler Polizei als Schulwegpolizist:innen eingeschult und verrichten seither ihren Dienst an Schultagen von 07:10 Uhr bis 07:45 Uhr an der Kreuzung beim Dorfplatz. Als Schulwegpolizist:innen sind wir berechtigt, den Verkehr für die Kinder anzuhalten. So können wir die Kinder beim sicheren Überqueren der Salzstraße bestmöglich unterstützen. Dank der großen Anzahl an Freiwilligen lässt sich die Arbeit gut aufteilen und der zeitliche Aufwand hält sich mit ein- bis zweimal pro Monat in Grenzen. Wir hoffen sehr, diesen wichtigen Dienst auch in den nächsten Jahren anbieten zu können und bedanken uns auf diesem Weg herzlich bei allen Mithelfenden.

Du möchtest auch als Schulwegpolizist:in den Schulweg unserer Kinder sicherer machen?

Meld dich einfach im Bürgerservice 05238/88255 oder buergerservice@hatting.gv.at

35. Hattinger Preiswatten

Am 5. Jänner war es wieder soweit – über 30 Paare trafen beim 35. Hattinger Preiswatten aufeinander. Nach spannenden 10 Stunden durften die Sieger **Martin Waldherr & Mario Palma** den Hauptpreis von € 2.600,- mit nach Telfs nehmen.

Auch aus Hattinger Sicht war das Turnier äußerst erfolgreich:

Klaus Kirchler und Thomas Schnaiter freuten sich über den zweiten Platz und **Christoph Häfele** sicherte sich mit seinem Partner **Herbert Staudacher** den vierten Platz.

Für das leibliche Wohl wurde bestens durch den Verein Kultur. Hatting gesorgt.

Beide Vereine finden, dass die Zusammenarbeit wieder ein voller Erfolg war und beraten sich schon über die Wiederholung des Hattinger Dorfwattens, bei dem man auf Beteiligung der Hattinger Bevölkerung hofft. Dies ist dann wieder eine Veranstaltung, bei der jeder mitspielen kann und es vorrangig um den Spaß an einer alten Tradition geht.

links und rechts außen: zweiter Platz Klaus Kirchler und Thomas Schnaiter
in der Mitte: erster Platz Martin Waldherr und Mario Palma

Cäciliafeier im Jubeljahr

Die Musikkapelle Hatting hat drei neue Ehrenmitglieder und ehrt langjährige Musikant:innen.

Das Jahr 2023 neigt sich langsam dem Ende zu und somit auch das Jubeljahr der Musikkapelle Hatting zu ihrem 100-jährigen Bestehen. Obmann Gerhard Krug nutzte die diesjährige Cäcilia-Feier am 25. November, um noch einmal auf dieses besondere Jahr zurückzublicken.

Der Abend begann wie gewohnt mit einem Gottesdienst – gehalten von Pfarrer Josef Scheiring und gemeinsam gestaltet von Musikkapelle und Kirchenchor Hatting.

Nach der heiligen Messe kamen die Mitglieder der Kapelle sowie die geladenen Ehrengäste im „Gasthof Neurauter" zusammen. Dort ließ man sich die riesigen Schnitzel mit Kartoffelsalat und Pommes schmecken.

Danach erinnerte Obmann Gerhard Krug an die Highlights in diesem ereignisreichen Jubiläumsjahr, wie etwa die CD-Aufnahme oder den Jubiläumsabend. Und ein kleiner Vorausblick weckte bei den Versammelten schließlich schon die Vorfreude auf das Jahr 2024. Besonders erfreulich waren die vereinsinternen Ehrungen. Die Abzeichen wurden dieses Jahr verliehen an Astrid Schöpf für 20 Jahre, Manfred Riml für 30 Jahre und Sabrina Pardeller für 20 Jahre Mitgliedschaft (nachgeholt vom Jahr 2020).

Außerdem hatte die MK Hatting bei ihrer letzten Generalversammlung drei neue Ehrenmitglieder ernannt. Die Cäciliafeier bot nun einen würdigen Rahmen für die Überreichung der Ehrenurkunden an Ehrenmitglied Siegfried Huber, Ehrenmitglied Markus Geyr und Ehrenobmann Dietmar Schöpf.

v.l.n.r.: Peter Kostner, Astrid Schöpf, Manfred Riml, Sabrina Pardeller, Gerhard Krug, Dietmar Schöpf

v.l.n.r.: Peter Kostner, Markus Geyr, Dietmar Schöpf, Siegfried Huber, Gerhard Krug

Mit einem musikalischen Feuerwerk endet das glanzvolle Jubeljahr

Ein Jahrhundert voller Musik, Rhythmus, Harmonie und Gemeinschaft – das muss gefeiert werden und das haben die Musiker:innen der Musikkapelle Hatting im vergangenen Jahr getan.

Nach den beiden gelungenen Frühjahrskonzerten im April und dem eigentlichen Jubiläumsabend im Oktober war der krönende Abschluss des Jubiläumsjahres das „Feuerwerk der Blasmusik" gemeinsam mit der Stadtmusikkapelle Wilten am 30. Dezember im Saal Tirol des Congress in Innsbruck. Die beiden Kapellmeister Raimund Walder (Wilten - ehemals Hatting) und Peter Kostner (Hatting - ehemals Wilten) wählten ein anspruchsvolles, aber auch unterhaltendes Programm, das bei den 1500 Besucher:innen bestens ankam. Bei den Wiltenern trat Craig Hansford an der Posaune als herausragender Solist auf und bei den Hattingern brillierte das grenzgeniale Saxophontrio David Huber, Markus Geyr und Raphael Huber beim Stück „Saxpack".

Das grandiose Finale des Galakonzertes bildete die gemeinsame Darbietung des Marsches „Mein Tirolerland" von Sepp Tanzer. Vom Publikum wurde das musikalisch auf hohem Niveau stehende und atmosphärisch sympathische Konzert mit Standing Ovations belohnt.

Mit diesem Paukenschlag ist das Jubiläumsjahr zu Ende gegangen. Die Musikkapelle Hatting hat sich dabei nicht nur auf eine musikalische Reise durch die Vergangenheit bis zur Gegenwart gemacht.

v.l.n.r.: David Huber, Markus Geyr, Raphael Huber

Sie hat auch ihren tief empfundenen Respekt gegenüber den Gründungsvätern und ihre Dankbarkeit gegenüber allen ehemaligen Mitgliedern zum Ausdruck gebracht.

Was nach 100 Jahren Musikgeschichte auf jeden Fall erhalten bleibt, ist die Freude an der Musik und an der Gemeinschaft: **„ES LEBE DIE MUSIG!“**

im Bild rechts v.l.n.r.: Obmann Wilten Peter Spanblöchl, Kapellmeister Hatting Peter Kostner, Kapellmeister Wilten Raimund Walder, Obmann Hatting Gerhard Krug

FRÜHJAHRSKONZERTE 2024

FREITAG, 12. APRIL 2024 UND SAMSTAG 13. APRIL 2024 im Gemeindesaal Hatting

Die Frühjahrskonzerte versprechen Spannung und Unterhaltung pur mit großartiger sinfonischer Literatur im 1. Teil und einer Solistenparade aus unseren Registern im 2. Teil!

Hatting in rot-weiß-rot AUSTROPOP LIVE

Am 20.01.2024 durften sich alle Begeisterten der Austropop-Sparte über ein stimmungsvolles Konzert freuen. Passend in rot-weiß-rotem Flair verwandelten Mat WeiX & Band den Gemeindesaal in ihre Showbühne und boten bekannte Klassiker und Hits.

Für den notwendigen Durst und Hunger während sowie nach der Show war der Kulturverein Hatting mit Speis und Trank zur Stelle. Danke an alle, die dabei waren.

"Nit fad sein – dabei sein"

So lautet das Motto der Hattinger SeniorInnen. Und es ist wirklich so. Die Hattinger Seniorinnen und Senioren sind dabei. Am Unsinnigen Donnerstag fand im Foyer des Gemeindesaals das erste Faschingskränzchen statt. Der Einladung der Gemeinde folgten zahlreiche "Maschgerer" und verbrachten bei der Musik von DJ Horst einen beschwingten, fröhlichen Nachmittag. Natürlich durften die bekannten Faschingshits wie die "Polonäse aus Blankenese" und der eine oder andere Walzer und Rock`n Roll nicht fehlen.

Mit zwei Tanzeinlagen von 26 Hattinger und Pollinger Mädchen und einem Limbotanz für alle! wurde das Programm abgerundet. Betreut wurden die Besucher von Mitgliedern des Ausschusses für Jugend, Familie und Soziales und Michaela vom Bürgerservice. An dieser Stelle an alle, die mitgeholfen haben ein herzliches Dankeschön.

Und eines ist sicher – am nächsten Unsinnigen Donnerstag gibt es das nächste Faschingskränzchen. Das wünschen sich auch unsere Seniorinnen und Senioren.

Faschingsweg

Auch heuer gab es wieder einen Faschingsweg durch Hatting. Es gab viele unterschiedliche Stationen – vom Sackhüpfen, Bowling, Bällewerfen bis Stelzengehen war alles dabei.

Am Schulhof gabs zur Stärkung Kuchen, Krapfen, Getränke und noch vieles mehr. Die vielen Besucher haben sich sichtlich wohlgefühlt! Vielen Dank für die tolle Organisation!

Fasching im Kindergarten

Im Kindergarten wurde im Fasching ordentlich gefeiert. Viele Kinder sind in den letzten Tagen schon verkleidet in den Kindergarten gekommen. Am Unsinnigen Donnerstag feierten wir dann endlich das große Faschingsfest. Nach einem Besuch in der Gemeinde und in der Volksschule tanzten wir noch ausgelassen im Bewegungsraum.

Musikpädagogik

Seit diesem Kindergartenjahr findet bei uns im Bewegungsraum jeden Dienstag die musikalische Früherziehung statt. Die Kinder freuen sich immer schon, wenn Christina sie in den Gruppen abholt. Es werden Lieder gesungen, getanzt aber auch schon einfache Rhythmen und Vorübungen zum Notenlesen erarbeitet.

Bilderbuchkino

An zwei Vormittagen kamen Mitarbeiter:innen der AK zu uns in den Kindergarten und zeigten uns ein Bilderbuchkino. Nach der Geschichte durften die Kinder noch andere Bilderbücher betrachten, es wurde zusammen gejausnet, gespielt und gezeichnet.

Was ist los in der Volksschule Hatting?

WELTERNÄHRUNGSTAG MIT DEN BÄUERINNEN

Am 22. November besuchten im Rahmen des Welternährungstages die Hattinger Ortsbäuerinnen die zweite Klasse. Sie berichteten von ihrer Arbeit am Bauernhof und erklärten anschaulich den Weg vom Korn zum Brot sowie den Weg der Milch bis ins Geschäft. Die Kinder erzeugten mit viel Elan und Begeisterung selbst Butter. Zudem konnten sie gemeinsam mit Barbara und Theresia Weizen- und Roggenkörner mit der Getreidemühle mahlen und somit Mehl herstellen. Zum krönenden Abschluss wurde die selbst hergestellte Butter auf frisch gebackenem Bauernbrot verkostet und Milch dazu getrunken.

HOPE FAITH LOVE

Unter diesem Motto gestaltete der Schulchor unserer Volksschule gemeinsam mit dem Jugendchor "Teenitus" eine adventliche Stunde. Viele Besucher:innen gaben uns die Ehre und ließen sich von einem kleinen Musical und adventlichen Liedern auf Weihnachten einstimmen. Die großzügigen Spenden von insgesamt € 633,- konnten zur Gänze dem Jugendrotkreuz Tirol überwiesen werden.

ADVENTKRANZBINDEN

Am 1. Dezember fand zum zweiten Mal unser Adventkranzbinden statt. Heuer haben wir auch die Dorfgemeinschaft dazu eingeladen. Zu unserer Freude folgten viele unserer Einladung. Da am 1. Dezember auch die Dorfbücherei das erste Adventfenster öffnete, haben wir beide Aktivitäten miteinander verbunden. Der Autor Alexander Legniti begeisterte Groß und Klein. Alle waren von seinen Gedichten gefesselt. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Kinder der Volksschule.

DANKE AN UNSERE SPONSOREN

Dank der Unterstützung von Firmen konnten wir heuer auch T-Shirts mit dem Volksschullogo ankaufen. Wir erhielten auch eine großzügige Spende für die Schulbibliothek. Ein herzliches Dankeschön an folgende Firmen:

- Heiss Nähmaschinen Industrie GmbH
- Kluckner Sportplatzpflege
- EG Landschaftspflege OG
- Personalshop Polling

SCHIWOCHE

Nach den Weihnachtsferien startete die 3. Klasse mit einer Schiwoche. Gemeinsam mit der 2. Klasse der Volksschule Pfaffenhofen hatten die Kinder eine tolle Woche. Wir möchten uns in diesem Sinne bei der Gemeinde für ihre großzügige Unterstützung bedanken. Auch die Raika und die Firma EG Landschaftspflege OG sponsorten uns einen Teil des Busses.

SPIELENACHMITTAG

Unter dem Motto „Nit fad sein – dabei sein“ veranstaltete die Nachmittagsbetreuung der Volksschule Hatting am 18.01.2024 zusammen mit einigen Senioren und Seniorinnen den ersten Spielenachmittag im Foyer des Gemeindesaales. Es wird sicher wieder einen neuen Termin geben, bei dem sich die Schüler und Schülerinnen über viele neue Gesichter sehr freuen würden.

Ein Fenster in die Vergangenheit – die Votivtafel von 1789

Bis zu 4500 Fahrzeuge passieren heute täglich im Bereich MPreis die Salzstraße, darunter einige hundert Schwerlaster. Lärm, Hektik und geschäftiges Treiben bestimmen diesen Ort. Tatsächlich gab es hier schon vor rund 230 Jahren relativ reges Leben, der Hattinger Ortskern war immer schon ein Knotenpunkt von überörtlicher Bedeutung.

Für einen Blick zurück in diese Zeit gibt es in Hatting nur wenige Anhaltspunkte, doch ein Fenster in die Vergangenheit eröffnet die Votivtafel von 1789. Ortsdarstellungen aus dieser Zeit sind sehr selten, denn ohne besonderen Anlass wurden damals keine Dorfansichten gemalt. In jenem Jahr markierte die Stürmung der Bastille den Beginn der Französischen Revolution, die weitreichende politische und soziale Veränderungen in Frankreich und Europa auslöste. In der Habsburger Monarchie regierte Kaiser Joseph II., Hatting hatte kaum 300 Einwohner, die Kirche war Expositur des Dekanates Flaurling und es wurde bereits Schulunterricht in privaten Bauernhäusern abgehalten. Laut dem Steuerkataster von 1775 gab es damals in Hatting folgende Sippen mit Haus- und Grundbesitz.

Anich	Kößler	Partner	Schnaiter
Beiger	Krug	Plattner	Schonherr
Fritz	Kuess	Plunser	Stainer
Gässler	Maader	Prantner	Thaller
Grueber	Marta	Ruez	Wild
Hochenögger		Messner	Schafenrath
Keil		Pairst	Scheiper
Kirchmayr		Partl	Schlierenzauer

Aus “Bäuerliche Sippen” von Dr. Otto Stolz

Da 1789 das Schmid haus ganz abgebrant. seind die hart anstossende, und alle übrige Schadloß erhalten worden. die Ehre gebihret ohnstreitig der H. Mutter Gottes und den angeruften H.H.
Die Hattinger Heiligen v. l. n. r.: Hl. Franziskus, Hl. Ägidius, Hl. Maria, Hl. Blasius, Hl. Florian

BILDBESCHREIBUNG:

1 SALZSTRASSE

Schon sehr früh existierten zwischen dem Brenner und dem Fernpass mehrere Verbindungsstraßen. Eine dieser Straßen, als „Mitter-Straße" bezeichnet, verlief im Inntal von Nassereith über Telfs nach Zirl. Hierbei handelte es sich um die Straße auf der linken Seite des Inns (Pettnauer Seite), die hauptsächlich dem Post- und Personenverkehr gewidmet war. Das entsprechende Straßenstück von Telfs bis Zirl auf der rechten Seite des Inns (Hattinger Seite), das vorwiegend dem Warenverkehr diente, wird bis heute als Salzstraße bezeichnet.

Für einen Posttransport von Telfs bis Zirl benötigte man im Jahr 1848 eine Stunde, für einen Waren- oder Salztransport fast 4 Stunden.

Als Ausgangspunkt der „alten Salzstraße" kann die Zirler Innbrücke bezeichnet werden. Eine Brücke bei Zirl wurde erstmals 1480 gebaut, wozu auch die Gemeinden Inzing und Hatting beitragen mussten. Zirl hatte als Schnittpunkt der Verkehrswege und durch die Brücke sowie durch eine Lände (Landestelle) für die Flussschifffahrt große Bedeutung, nicht nur im Salztransportwesen.

Neben dem Zirler, Flaurlinger und Telfer Salzstadel und dem Zollturm in Inzing hatten auch die an der Salzstraße liegenden Gasthäuser eine große Bedeutung für den Salztransport, denn damals waren sie auch eine Austauschstation, an der stets frische Pferde für Reisende und Transporte bereitgestellt wurden.

2 GASTHAUS

1789 war Josef Partner der Eigentümer der Gastwirtschaft in Hatting. Das Wirtshaus war ein mächtiger 4-geschoßiger Bau mit mehreren Nebengebäuden und zwei eigenen Tiefbrunnen. Doch mit den Jahrhunderten wurde das unterste Geschoß immer wieder vom Dorfbach vermurt, sodass dieses heut zur Gänze unterirdisch ist. Im Keller des Wirtshauses kann man noch die ehemaligen Eingangstore nach Süden und Westen erkennen und in manchen Kellerräumen kommt eine barocke Wandmalerei zutage. Am beeindruckendsten sind aber die meterdicken unverputzten Steinmauern, die sicher ein halbes Jahrtausend auf dem Buckel haben. Vor dem Wirtshaus standen damals mehrere Steinpoller, die wohl zum Festmachen der Pferde dienten, und weiter nach Westen verschloss ein Tor den Zugang zum innenliegenden Hof, in dem sich ein Tiefbrunnen befand.

3 WOHN- UND WIRTSCHAFTSGEBÄUDE SCHLIERENZAUER

Von diesem Gebäude, das einst im Bereich des Parkplatzes stand, gibt es wenige Unterlagen. Es war mit einem Tor zum Wirtshaus verbunden und bildete eine deutliche Barriere zur Salzstraße. In einer Zeit von Unruhen und Revolutionen eine sichere Abschirmung zur Durchzugsstraße. Im Urkataster 1856 ist Blasius Schlierenzauer als Eigentümer genannt.

4 WIRTSCHAFTSGEBÄUDE

Dieses große Stall- und Stadl-Gebäude findet sich auch unverkennbar auf dem Deckenfresko in der Hattinger Pfarrkirche von 1741 (siehe Hattinger Dorfblatt Ausgabe 47, Mai 2023) Es gehörte damals zum Wirtshaus und bildete mit dem Haus Schlierenzauer eine enge Gasse, durch die sich der ganze Salzstraßenverkehr schlängelte. Dahinter war dann auch gleich mal das Ortsende. Von diesem Gebäude ist heute nichts mehr übrig, denn nach dem Brand von 1897 wurde hier das Wohn- und Wirtschaftsgebäude Salzstraße 15 aufgebaut (Schmied).

5 MANDLER UND MIEMINGER

Links angrenzend steht das Gebäude vulgo „Mannl“ mit dem Eigentümer Johann Mader (Mappe 1856). Heute ist dies ein Doppelhaus mit zwei Firsten, eines der wenigen ursprünglich erhaltenen Bauensembles in Hatting (Kirchgasse 1 und 3).

6 PARTNER

Den eingesessenen Hattingern ist dieses Haus als „Eiterer“ bekannt, es trug jedoch früher den Hausnahmen Partner. Heute steht hier die Wohnanlage Oberdorfstraße 4a.

7 BRENNENDE SCHMIEDE

In den alten Schmieden kam es aufgrund der Glut in der Esse immer wieder zu Bränden. Vermutlich waren sie daher oft in separaten Gebäuden untergebracht, um im Falle eines Brandes nicht gleich ein ganzes Wohngebäude zu gefährden. Diese Vorsichtsmaßnahme könnte auch 1789 in Hatting dazu beigetragen haben, dass nicht ein größerer Brand im gesamten Dorf ausbrach. Die Bewohner dankten es den Dorfheiligen Hl. Franziskus, Hl. Ägidius, Hl. Maria, Hl. Blasius und Hl. Florian mit der Stiftung einer Votivtafel, die uns heute einen schönen Einblick ins Ortsbild vor 230 Jahren gibt.

8 FEUERWEHR

Die Bewohner von Hatting waren damals zweifellos in großer Aufregung, und es wurden alle erdenklichen Maßnahmen ergriffen, um die Ausbreitung des Brandes zu verhindern. Auf dem Bild sieht man Frauen, die Löschwasser in Kübeln herbeischaffen, jemanden, der sein Hab und Gut in Sicherheit bringt, und einen anderen, der vom Dach aus einen Brandherd löscht. Eine Gruppe betreibt eine Feuerwehrpumpe, während ein anderer den Strahl direkt in die Flammen richtet. Aufgrund der zunehmenden Häufigkeit solcher Brände im 19. Jahrhundert wurde schließlich im Jahr 1885 die Freiwillige Feuerwehr Hatting gegründet.

9 KIRCHE UND FRIEDHOF

Die Hattinger Pfarrkirche steht seit 1789 fast unverändert da, doch bei genauerem Hinsehen bemerkt man Veränderungen am Sakristeianbau. Der Friedhof hatte damals nur etwa die Hälfte seiner heutigen Ausdehnung und die barocke Seitenkapelle war zu dieser Zeit erst 64 Jahre alt. In der Kirche befand sich der alte schwarze Barockaltar, vor dem 1722 der Maria Buesshartin die bösen Geister ausgetrieben wurden - siehe Hattinger Dorfblatt Ausgabe 45, November2022

10 WIDUM

Auch dieses Gebäude hat sich kaum verändert. Das Dach des Widums muss jedoch erneuert worden sein, denn es trägt heute das für die Barockzeit typische Walmdach. Auch die schöne Einfassung der Fenster hat der Maler nicht dargestellt oder sie wurden erst später angebracht. Die sehenswerte Mauer um den Widumsgarten stammt jedoch genau aus jener Zeit im 18. Jahrhundert.

Zusammengestellt: Markus Geyr, Jänner 2024

WIR SUCHEN DICH!

Du hast Interesse an

Traditionen und der Geschichte unseres Heimatlandes Tirol?
Kameradschaft und Zusammenhalt?
Ausrückungen zu Prozessionen & Schützenfesten?
Veranstaltungen, Schießwettbewerben, Ausflügen?
Dann komm zu uns, wir suchen DICH.

HAUPTMANN HERBERT HÄFELE
0650 / 988 42 11

OBMANN MICHAEL KRUG
0664 / 132 36 24

Wir würden uns freuen, dich als neue Marketenderin, Schütze oder Jungschütze bei uns begrüßen zu dürfen!

Schützenkompanie Hatting

Einladung zum Ostereierschießen

im Schützenheim Hatting

Wann:
Freitag, 08. März 2024 ab 18:00 Uhr
Freitag, 15. März 2024 ab 18:00 Uhr
Freitag, 22. März 2024 ab 18:00 Uhr

Bewerb: aufgelegt/stehend 5er Serie - Würfel entscheidet die Anzahl der Ostereier

Nenngeld: € 3,00 pro 5er Serie

Die Schützenkompanie freut sich schon auf zahlreiche Beteiligung

Hauptmann Herbert Häfele
Obmann Michael Krug

JEDER GEWINNT

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

JEDER GEWINNT

www.schuetzenkompanie-hatting.at

SUNFLOWER TANZANIA

AFRIKANISCHER GOTTESDIENST + FRÜHSTÜCK

SONNTAG, 21. APRIL 2024

9.00 UHR GOTTESDIENST IN HATTING MIT AFRIKANISCHEN LIEDERN, UNTERSTÜTZT VOM JUGENDCHOR TEENITUS

10.00 UHR AFRIKANISCHES FRÜHSTÜCK IM FOYER DES GEMEINDESAALES

Die Hattingerin Martha Kirungo Jenewein (im rechten Bild ganz links), aufgewachsen in der Nähe des Victoria-Sees in Tanzania, hat dort ihr Haus zur Verfügung gestellt, damit der Sunflower-Kindergarten und die Kinderkrippe eine Heimat finden.

Das Zentrum nimmt Kleinkinder aller Religionen im Alter von drei Monaten bis sechs Jahren auf. Sie erhalten verschiedene Ausbildungen unter der Leitung der Lehrerin Savelina Edward und dem Administrator Zacharia Mollel Loiruku.

In den letzten Monaten waren einige aufwendige Wartungs- und Renovierungsarbeiten notwendig, wofür es finanzielle Unterstützung braucht.

Wir laden ganz herzlich zu einem afrikanischen Familiengottesdienst ein und anschließend zu einem typischen tanzanischen Frühstück. Lasst euch überraschen!

EURE SPENDEN GEHEN ZUR GÄNZE AN DEN SUNFLOWER KINDERGARTEN!

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit KULTUR HATTING

WELTFRAUEN*TAG 8. März 2024

Dieser Tag macht weltweit auf die Rechte von Frauen* und Mädchen* aufmerksam.

Wir laden euch alle ein!

Frauen*cafe mit Buchpräsentation

von 14:00 – 17:00 Uhr

Gemeinsam verbringen wir den Nachmittag bei Kaffee und Tee mit Schmökern, Austausch und Informationen über ausgewählte Bücher.

Mach`mit

für Jugendliche ab 10 Jahre

Ab 17:00 gibt es verschiedene Stationen zum Thema Gleichberechtigung. Wir basteln ein eigenes Magazin, drucken uns Buttons und gestalten Postkarten!
Bei den Stationen kannst du kommen, wann du willst und bleiben, solange du Lust hast. Verpass keines dieser Highlights! Wir freuen uns über Kurzbesuche, aber besser ist es, du planst ein wenig Zeit ein!

bücherei hatting

rina.braut.konzept

Heute stellen wir euch Katharina Naschberger vor. Ihr Brautmodegeschäft ist inzwischen weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt und doch in Hatting noch ein stiller Geheimtipp.

Schon als kleines Kind hat Katharina es geliebt, sich als Prinzessin zu verkleiden. Wunderschöne Kleider, hohe Schuhe, eine Krone am Kopf … der klassische Kindheitstraum. Und schon immer wollte sie sich selbständig machen und ihren Kindheitstraum verwirklichen. Wie das Leben jedoch so spielt, kam alles etwas anders. Nach vielen Jahren Erfahrung in der Luxus-Kosmetikbranche, Außendienst und zwei Kinder später wurde der Wunsch nach der Selbständigkeit im Brautmodengeschäft wieder neu entfacht. Für Katharina stand immer schon fest, dass sie ein komplett eigenes Konzept auf die Beine stellen will. Individuelle Kleider, Einzelstücke, für jede Braut auf Maß genäht, personalisiert und auf keinen Fall Massenware nach dem 0815 Schema. Wie es der Zufall so will, hat sie vor 2 Jahren über Freunde von den leerstehenden Räumlichkeiten in Hatting gehört. Schon nach der ersten kurzen Besichtigung war für sie klar, dass dies der neue rina.braut.konzept. Store wird.

Katharina arbeitet mit ausgewählten Designern zusammen, welche sie alle persönlich kennt und sich direkt vor Ort von den hochwertigen Stoffen und einzigartigen Designs überzeugt. Silvia Fernandez, Michèle Weiten Design und Esther Hofmann Bridal, um nur einige der Designer zu nennen. Kleider von Vagabond Bridal, Serravalle und Julia Sophie werden österreichweit ausschließlich nur bei Katharina in Hatting verkauft. Auch verschiedene Accessoires wie Schuhe, Handtaschen und Schmuck – natürlich alles Handarbeit – findet man bei rina.braut.konzept.

rina

BRAUT.KONZEPT

Sie hat es sich zum Ziel gemacht, den Weg zum eigenen Brautkleid für jede Braut so persönlich und individuell wie möglich zu gestalten. Für jede Anprobe gibt's einen Termin, bei dem in entspannter Atmosphäre, mit kleinen Köstlichkeiten und einem Glas Prosecco, Kaffee oder Tee das richtige Kleid ausgesucht wird. Einmal im Monat gibt's zudem die Möglichkeit, einfach so im Store von Katharina vorbei zu schauen und sich von den tollen Accessoires bezaubern zu lassen (Termine werden auf Instagram bekannt gegeben). Am **21. April 2024** findet eine eigenen **Hausmesse unter dem Titel „Ready to Marry"** bei rina.braut.konzept statt!

Die kreativen Ideen und die einzigartige Umsetzung wurde auch von der Jury der **Austrian Wedding Awards** erkannt und so hat Katharina heuer bereits zum zweiten Mal einen solchen Award gewonnen. Der Austrian Wedding Award ist sozusagen der Oscar der österreichischen Hochzeitsbranche. 2023 wurde sie zum besten Brautmodengeschäft ausgezeichnet und heuer zum besten Styled Shoot Team Österreichs.

Katharina hat noch ganz viele Ideen im Kopf und wir können gespannt sein, was sie noch alles auf die Beine stellt. Und für alle, die noch immer nicht wissen, wo sie das Brautmodegeschäft rina.braut.konzept finden -> **Stallerbach 3**, die Adresse für wunderschöne, individuelle Brautmode in Hatting!

Wir trauern um ...

Die Gemeinde Hatting gibt die traurige Nachricht bekannt, dass Herr

Franz Neurauter

Träger der Ehrenurkunde der Gemeinde Hatting
Ehrenmitglied der Freiw. Feuerwehr Hatting

am 18. Jänner 2024 im 80. Lebensjahr verstorben ist.

Franz Neurauter war seit 1962 ein äußerst wertvolles Mitglied der Feuerwehr Hatting. In seiner 17-jährigen Tätigkeit als Kommandant hat er durch seinen tatkräftigen Einsatz die Feuerwehr kontinuierlich weiterentwickelt und den Grundstein zum Bau des neuen Feuerwehrhauses gelegt.

Durch sein unermüdliches Wirken zum Wohle der Feuerwehr Hatting und letztendlich auch für die Gemeinde hat sich Franz Neurauter große Verdienste und Anerkennung erworben.

Wir verabschieden uns von unserem lieben Verstorbenen am Mittwoch, dem 24. 1. 2024, um 15:00 Uhr in der Pfarrkirche Hatting.

Wir werden Franz Neurauter in großer Dankbarkeit stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde Hatting
Bürgermeister Dietmar Schöpf mit Gemeinderat

Die Gemeinde Hatting gibt die traurige Nachricht bekannt, dass Herr

Kurt Schletterer

Träger des Ehrenzeichens der Gemeinde Hatting

am 7. Feber 2024 im 92. Lebensjahr verstorben ist.

Hatting war von 1974 bis 1992 mit der Gemeinde Inzing zusammengelegt und Kurt Schletterer war während dieser Zeit Bürgermeister dieser neuen Großgemeinde. Er bewältigte diese herausfordernde Konstellation mit viel Übersicht, Geschick und mit dem nötigen Weitblick. Kurt Schletterer hatte in all diesen Jahren stets ein offenes Ohr für die Hattinger Bevölkerung und Vereine. Durch sein Wirken zum Wohle aller und seinem tatkräftigen Einsatz für unser Dorf hat er sich große Verdienste und höchste Anerkennung erworben.

Wir werden unserem Ehrenzeichenträger Kurt Schletterer in großer Dankbarkeit stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde Hatting:
Bgm. Dietmar Schöpf
mit dem Gemeinderat

Wir freuen uns über ...

AURORA THEODORA NEAMT
AURELIA STEINER

Wir gratulieren ...

zum 80er

Gertrud Zangerle

Veranstaltungen

02.03.2024	Brotbacken*	Widum | 14:00 Uhr
04.03.2024	Wuzltreff	Chorraum | 09:00 Uhr
08.03.2024	Veranstaltung zum Weltfrauentag	Bücherei | ab 14:00 Uhr
08.03.2024	Ostereierschießen	Schützenheim | 18:00 Uhr
15.03.2024	Ostereierschießen	Schützenheim | 18:00 Uhr
16.03.2024	Flurreinigung	Treffpunkt: Feuerwehr | 09:00 Uhr
18.03.2024	Wuzltreff	Chorraum | 09:00 Uhr
22.03.2024	Ostereierschießen	Schützenheim | 18:00 Uhr
23.03.2024	Palmbrezen backen und Palmlatten binden	Gemeindesaal | 10:00 Uhr bzw. 13:00 Uhr
30.03.2024	Ostereiersuche	Treffpunkt: Gemeindesaal | 14:00 Uhr
06.04.2024	Brotbacken*	Widum | 14:00 Uhr
12.+13.04.2024	Frühjahrskonzert MK Hatting	Gemeindesaal | 20:00 Uhr
15.04.2024	Wuzltreff	Chorraum | 09:00 Uhr
21.04.2024	Afrikanischer Gottesdienst und Frühstück	Pfarrkirche | 09:00 Uhr
21.04.2024	Hausmesse "Ready to Marry"	rina.braut.konzept | 11:00 Uhr
26.04.2024	Brautreff	Bierbrauer | 19:00 Uhr
27.04.2024	Erstkommunion	Pfarrkirche | 10:00 Uhr
29.04.2024	Wuzltreff	Chorraum | 09:00 Uhr
30.04.2024	Maifest Schützenkompanie Hatting	Festplatz | 18:00 Uhr
01.05.2024	Maigruß MK Hatting	
01.05.2024	Maifest Schützenkompanie Hatting	Festplatz | 11:00 Uhr
04.05.2024	Brotbacken*	Widum | 14:00 Uhr
13.05.2024	Wuzltreff	Chorraum | 09:00 Uhr
19.05.2024	Pfingstturnier	Sportplatz | 09:00 Uhr
22.05.2024	Seniorenfahrt Schloss Ambras	Abfahrt: 12:30 Uhr
25.05.2024	Kreativer Seniorennachmittag	Widum | 14:00 Uhr
25.05.2024	Firmung	Pfarrkirche | 17:00 Uhr
27.05.2024	Wuzltreff	Chorraum | 09:00 Uhr
31.05.2024	Brautreff	Bierbrauer | 19:00 Uhr

* BROTBESTELLUNGEN UNTER DER NUMMER 0664/73860211 THERESIA VENIER

Für den Inhalt verantwortlich: Walter Neuner, Johann Neuner, Stefan Nagl, Gerhard Rödlach, Irene Steiner
Bildnachweis: Hattinger Dorfblatt, MK Hatting Seite 4, Reinhold Sigl Seite 4 und 5, Austropop Seite 5, Kindergarten Hatting Seite 6, Volksschule Hatting Seite 7, Martha Kirungo Jenewein Seite 10, rina.braut.konzept Seite 11